

Liebe Netzwerkpartner,
Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit **WESOUND** und mit Unterstützung des **Fraunhofer IDMT**,
veranstaltet das **AR-Sensor*4.0-Netzwerk** sowie das **SmartHealth-Netzwerk**
eine branchenübergreifenden Workshop.

Im Rahmen des Treffens soll insbesondere die Diskussion und
Vorstellung **innovativer Technologien** sowie die Identifikation wirtschaftlich
relevanter **Use-Cases** und **F&E-Projektansätze** in Verbindung mit **Sound (Audio
und Akustik)** stehen.

Datum: 12.10.2017, 10:00 – 16.30 Uhr

Ort: WESOUND Büro Hamburg (Office 21), Burchardstrasse 21, 20095 Hamburg.

Workshop | Themenschwerpunkte:

- IoT, Predictive Maintenance, VR-/AR, **Akustik + Sound**
- Smart City, Cultural Heritage, Kartentechnologien, Tourismus, Virtual Reality, Augmented Reality + **Sound**
- SmartHealth, VR-/AR + **Sound**
- Marketing, Retail, VR, AR, **Sound + Audio**
- Automotive, **Akustik + Sound**

Folgende Präsentationen stehen bereits fest.

1. **WESOUND – Sound-Strategien und Innovation**

Dr. Cornelius Ringe, WESOUND GmbH

Inhalte:

- Vorstellung WESOUND
- Insight: Einblick in aktuelle Projekte & Einsatzbereiche von Sound
- Foresight: Wohin geht der Trend im Bereich Sound?

2. **Innovative Audiotechnologien für Enter-, Info- & Edutainment**

Tobias Clauß, Fraunhofer Institute for Digital Media Technology IDMT

Inhalte:

- Fokus: Objektbasierte Audiowiedergabe mit "SpatialSound Wave"
- Was ist SpatialSound Wave? Was bietet SpatialSound Wave für Möglichkeiten?
- Wo wird es bisher eingesetzt
- Welche Einsatzbereiche ließen sich mit SSW bereichern: Produktpräsentationen, Wellness/HealthCare, Automotive, VR/AR
- Ideensteckbriefe – kompakte Darstellung von Projektideen
- Sidekick: Personal Sound Zones & Flachlautsprecher

3. **eCulture - Smart Culture in der Smart City**

Prof. Kay Hartkopf, HafenCity Universität Hamburg

Inhalt:

- Das "Innovationsforum eCulture" dient dem Austausch und der Verknüpfung interdisziplinärer Erfahrungen in der Erforschung und

Entwicklung neuartiger Technologien für den Einsatz an der Schnittstelle zwischen Mensch und Computer im Bereich der digitalen Kultur.

- Ziel ist der kollaborative Erkenntnisgewinn für zukünftige Angebote und Dienste von KMUs der Kreativ- und Digitalwirtschaft, welche innovative Zugänge zu digitalen Kulturgütern für Bürger, Touristen und andere Interessierte kultureller Wissensvermittlung schaffen. Im Fokus dieses Innovationsforums sollen Anwendungen sowie Lösungs- und Forschungsperspektiven für interaktives und immersives Kulturerleben im urbanen Raum, im Sinne eines Reallabors, stehen.
- Interaktive und immersive Erlebnisse von Kultur und die Nutzung digitaler Kulturzugänge im physischen Kontext städtischer Raumsegmente, wie Schaufenster und Stadtmöbeln sowie digitale Leitsysteme für Kultur, sind der initiale Kern der Betrachtung. Hierzu zählen Anwendungen von Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) ebenso wie kulturelle interaktive Digital-Signage-Installationen.

Bitte schicken Sie Ihre Kurz-Präsentationen (max. 10 Minuten) bis spätestens 10. Oktober zu. Gerne stellen Sie sich jedoch auch ohne feste Präsentation vor – oder bringen Sie Ihre Anforderungen und Wünsche im Rahmen der Workshops ein.

Agenda:

10 Uhr	Begrüßung
10.15 – 10.45 Uhr	Vorstellung aller Teilnehmer
10:45 – 12:00 Uhr	Präsentationen
12:00 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14:15 Uhr	Weitere Kurz-Präsentationen
14.15 – 15:45 Uhr	Workshops
15.45 – 16:30 Uhr	Zusammenfassung & weiteres Vorgehen
Ab 16 Uhr (optional)	Rahmenprogramm

Ziel:

- Kennenlernen, Vernetzen
- Gemeinsame Potentiale sondieren
- Ggf. bereits gemeinsame, geförderte Projekte initiieren

Die Bereiche Audio, Akustik und Sound haben durch die Digitalisierung einen enormen Schub erfahren. In Branchen wie **Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, dem Handel sowie im Healthcare-Sektor** ist der Bedeutungszuwachs am deutlichsten zu beobachten.

Beispiele gibt es dafür viele: Bei der **vorbeugenden Instandhaltung** kann Akustik über die Analyse von Störgeräuschen Aufschluss auf spezifische Fehler geben. Durch die Verknüpfung von Bild, Position und Sound können **Navigationsanweisungen** und **weitere Informationen** im Vergleich zur visuellen Anzeige, **effektiver übermittelt werden**. Auch im **Krankenhaus**, wie beispielsweise bei Operationen, kann auditives Feedback wichtige Assistenz leisten. Im Bereich des

Marketing und der **Produktenwicklung** ist der strategische Einsatz von Sound und die Klangcharakteristik der Produkte mitentscheidend darüber, welche Wertigkeit die Produkte und die Marke vermitteln.

Diese Relevanz und Bedeutung von Sound und insbesondere die Chancen, die sich durch einen strategischen Einsatz ergeben, werden jedoch nicht selten zu spät berücksichtigt oder bleiben ganz ungenutzt. **Sound** im Spannungsfeld von Funktion, Marke und Ästhetik ist (unweigerlich) Teil vielseitiger Prozesse und seine Gestaltung **für (fast) alle Firmen gleichermaßen von Bedeutung** .

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an: patrick.hiesinger@eura-ag.de.

Schöne Grüße

Patrick Hiesinger